

- Sperrfrist: 12.01. 2018, 19:30 Uhr –

**Rede des Stadtsportverbands-Vorsitzenden Mathias Hornberger, anlässlich der Sportlerehrung am 12.01.2018 um 19:00 Uhr im Rathaus Paderborn.**

Es gilt das gesprochene Wort.

- Anrede –

ich wünsche Ihnen/Euch im Namen des Stadtsportverbandes ein tolles und erfolgreiches Sportjahr 2018. Und ganz wichtig: Bleibt gesund.

Auch in diesem Jahr können wir wieder Sportlerinnen und Sportler ehren, die mit viel Fleiß, Ehrgeiz, Disziplin, Anstrengungsbereitschaft, aber auch vielleicht mit etwas Glück, herausragende Leistungen in ihrer Sportart erbracht haben. Dazu schon einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Aber sind eure Leistungen alleine entstanden? Oder gab es im Hinter- und Vordergrund nicht viele rührige Helferinnen und Helfer, die euch den Weg zum Erfolg mit geebnet haben?

Diese Zeitschenker, Brückenbauer, Wunderheiler, Rückhaltgeber, Wegbereiter und Traumerfüller will ich heute in den Mittelpunkt stellen.

Normalerweise stelle ich das Jahresmotto immer an das Ende meiner kurzen Rede. Heute will ich damit beginnen:

*Engagier dich im Sport* ist das Jahresmotto des Stadtsportverbandes, aber auch einer Ehrenamtsinitiative des Landessportbundes.

Eine Welt ohne Strom. Ist das vorstellbar? Es wäre oft stockduster. Ähnlich verhält es sich mit dem Ehrenamt. Der Sport ohne bürgerschaftliches Engagement – das sähe ebenfalls schwarz aus.

Von daher möchten wir heute besonders den vielen tausend Personen danken, die sich in der Paderborner Sportfamilie vielfältig engagieren und dazu beitragen, dass Paderborn eine wirkliche Sportstadt ist.

Wir müssen aber auch feststellen, dass die Bindung und Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern vor dem Hintergrund stark veränderter Bedingungen oft ein existentielles Problem für die Vereine darstellt. Diese Problematik müssen wir zukünftig gemeinsam angehen, damit sie für die Sportvereine nicht irgendwann zu einer Überlebensfrage wird.

Von daher möchte ich festhalten, dass wir eine weitere Stärkung und Unterstützung des Ehrenamts brauchen. Wir brauchen aber auch professionelle Strukturen im Ehrenamt. Dieses muss entlastet werden, wo es möglich ist. Zum Beispiel durch weniger Bürokratie.

Der Sport stellt sich immer wieder gerne neuen Herausforderungen, braucht dafür aber auch die notwendigen Ressourcen und Rahmenbedingungen.

Und wir brauchen Menschen, die sich für den Sport engagieren. Deshalb auch der Aufruf in dieser Runde, sich einzubringen oder andere zu begeistern, auch wenn es vielleicht erstmal nur kleine und zeitlich überschaubare Projekte sind.

Nun will ich allen danken, die den Sport in Paderborn durchführen, organisieren, fördern und begleiten.

Danke auch an mein Team vom Stadtsportverband und der Sportjugend, das in vielen tausend ehrenamtlichen Stunden die vielfältigen Aufgaben des größten Stadtsportverbandes in Deutschland noch ohne Jammern erledigt. Und vielleicht erfüllt sich 2018 unser langgehegter Traum, diese Arbeit durch eine halbe hauptamtliche Stelle zu unterstützen.

Ich freue mich schon darauf, viele von Ihnen morgen Abend in der PaderHalle begrüßen zu können. Es werden beim 33. Sportlerball nicht nur die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres geehrt, sondern auch tolle Showelemente dargeboten und kräftig das Tanzbein geschwungen.

Für Spätentschlossene gibt es noch Karten an der Abendkasse.

Apropos Veranstaltungen. Es wäre toll, wenn die Politik sich in diesem Jahr doch noch für eine neue multifunktionelle Veranstaltungshalle, z.B. im Kasernengelände an der Driburgerstraße entscheiden würde, anstatt das Sportzentrum Maspornplatz für eine zweistellige Millionensumme zu sanieren. Hier sollten nur die notwendigsten Renovierungen durchgeführt werden. Eine zusätzliche Veranstaltungsortalternative würde nicht nur dem Sport in der Stadt Paderborn weiterhelfen. Vielleicht gibt es ja auch heimische Investoren bzw. Partner, die an so einem Projekt für den Sport-, Kultur- und Veranstaltungsbereich interessiert sind.

Willkommen im Sportjahr 2018!